

Gemeinsame Presseeinladung:

## **Podiumsdiskussion zu 100 Jahren Kommunismus:**

### **Was geht, was bleibt, was kommt?**

**Unter der Überschrift „100 Jahre Kommunismus: Was geht, was bleibt, was kommt?“ diskutieren am 6. Dezember der Publizist Gerd Koenen und der Kulturhistoriker Rolf Hosfeld um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg über den Aufstieg und Niedergang eines Gesellschaftsmodells.**

Pünktlich zum 100. Jahrestag der russischen Oktoberrevolution hat Gerd Koenen in diesem Herbst mit dem Sachbuch „Die Farbe Rot“ eine monumentale, 1000-seitige Darstellung der „Ursprünge und Geschichte des Kommunismus“ vorgelegt. Daran anknüpfend diskutiert der bekannte Publizist gemeinsam mit dem Kulturhistoriker und Marx-Experten Rolf Hosfeld am Mittwoch, 6. Dezember, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek unter der Überschrift „100 Jahre Kommunismus: Was geht, was bleibt, was kommt?“ Der MDR-Journalist Stefan Nölke moderiert das Gespräch, zu dem die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt in die Bibliothek am Breiten Weg einlädt. Der Eintritt ist frei.

In „Die Farbe Rot“ seziert Gerd Koenen den Kommunismus von der Urgemeinschaft bis zur Gegenwart. Er lässt Philosophen, Revolutionäre und Politiker zu Wort kommen und beschreibt die Ursachen für die Anziehungskraft der kommunistischen Idee, aber ebenso wie und weshalb das Rendezvous des Kommunismus mit der Geschichte in Terror und Paranoia endete.

Bereits vor der Veranstaltung haben Interessierte um 18.30 Uhr Gelegenheit, sich von Gerd Koenen durch die Wanderausstellung „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“ führen zu lassen, die von ihm für die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur konzipiert und erstellt worden ist. Die Ausstellung lädt zur Auseinandersetzung ein und umfasst über 200 historische Fotos und Dokumente des Aufstiegs und Niedergangs des Kommunismus weltweit. Die Ausstellung steht auch als 25-teiliges Poster-Set im Format DIN A1 für die Bildungsarbeit zur Verfügung und kann bei der Landeszentrale für politische Bildung bestellt werden unter der E-Mail-Adresse: [renate.bethge@lpb.mb.sachsen-anhalt.de](mailto:renate.bethge@lpb.mb.sachsen-anhalt.de).

**Auf einen Blick:** Podiumsgespräch „100 Jahre Kommunismus: was geht, was bleibt, was kommt?“ mit Gerd Koenen und Rolf Hosfeld am 6. Dezember, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg (Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg).



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung



Magdeburg, 01.12.2017

PRESEMITTEILUNG

**Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 567-6450  
Fax: +49 (0)391 567-6464  
E-Mail:  
[maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de)